

## Protokoll FK Informatik 03.03.2021 (Videokonferenz)

Teilnehmer: GEN, HOF, APP, JÜR, BÜK Elternvertreter: Frau Huszar, Frau Moeller, (Herr Stahl entschuldigt) Schülervertreter: Orkan Gökcen, Noah Seeler, Artur Keberlein

### 1. Begrüßung, Vorstellung, Regularien

Herr Jürgens begrüßt alle anwesenden Konferenzteilnehmer. Die Ladung fand fristgerecht statt. Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

### 2. Etat Fachbereich Informatik 2020/2021

Herr Jürgens erläuterte die getätigten Anschaffungen für den Fachbereich. Der Etat ist bis auf einen kleinen Restbetrag ausgeschöpft.

### 3. Das Arbeiten mit IServ

Herr Appun stellt die Implementierung von IServ an der KGS Sehnde ab März 2020 mit den wesentlichen Meilensteinen vor (s. Präsentation).

### 4. Neu: PU Informatik im 6. Jahrgang K-Zweig

Herr Jürgens erläutert das Konzept, die Inhalte und skizziert erste Erfahrungen (s. Präsentation)

### 5. Fotografie an der KGS Sehnde

Herr Gensigora gibt einen zeitlichen und inhaltlichen Einblick in die langjährige Arbeit im Bereich Fotografie (s. Präsentation).

### 6. Fernunterricht: Erfahrungen im onlinebasierten PU

Herr Jürgens erläutert anhand der JIM-Studie das veränderte Medienverhalten der Jugendlichen in 2020. Anschließend tauschen alle Teilnehmer ihre gemachten Erfahrungen aus.

### 7. Verschiedenes

Es wird kurz über die Problematik der Leistungsbewertung, den Status der PC-Räume und der Leih-Laptops gesprochen.

Die Fachkonferenz endet um 18.00 Uhr

JÜR 08-03-2020

1. Fachkonferenz Informatik 2021

# Arbeiten mit Iserv


Frühjahr 2020

- Der Lockdown erwischt uns kalt
- Altes System ungeeignet für Distanzlernen



## Umstellung in verkürzter Zeit

- 2 Wochen vs. 1 Jahr
- Einrichtung der Hardware
- Installation des Systems
- Migration von ca. 1800 Benutzerkonten

 NetMan for Schools





## Fortbildung im Schnelldurchlauf



Vorerst nur  
Messenger-,  
Texte-, Foren-,  
Dateien- und  
Aufgabenmodul

Fortbildung des  
Kollegiums aus  
der Ferne

Fortbildung der  
Schülerinnen  
und Schüler aus  
der Ferne

Verbindlicher  
Distanzunterricht

## Stand März 2021

- Email-Kommunikation umgestellt
- Gründung AG-Digitalisierung
- Anpassung der Hardware
- Leihgeräte angeschafft
- Weitere Module eingeführt
  - Videokonferenzen
  - Umfragen
  - Kurswahlen
  - Edupool
  - Klausurplan
  - Kalender
  - Gerätesteuerung
  - Gruppenansicht
- Elternprofile



## Way to go!

- Verantwortlichkeiten und Aufgaben fest zuweisen
- Workflows optimieren
- Konzepte gestalten
- ...



## PU „Rund um den PC“



### Konzeption

Ab Schuljahr 2020/2021:

- Alle SchülerInnen (Ausnahme „Franzosen“) des 6. Jahrgangs im K-Zweig erhalten 1 Halbjahr den PU „Rund um den PC“
- Der Unterricht findet 3-stündig im Klassenverband statt
  - 2 Stunden zum eigenverantwortlichen Arbeiten
  - 1 Stunde zur Bündelung der Ergebnisse und zur Klärung von Problemen
- Die Schüler müssen nicht wählen
- Das Informatik-Angebot wächst hoch:
  - Weitere Informatik-Angebote im 7. Jahrgang, mit gleichem Format



## Vorteile

- Unterricht im Klassenverband vermeidet „soziale Anpassungsschwierigkeiten“ durch Mitschüler aus allen Klassen des Jahrgangs
- Keine Unruhe, keine Unsicherheit bei den PU-Wahlen
- Wir stellen sicher, dass wir (fast) alle Schüler mit diesem Angebot erreichen

## Inhalte und Niveaustufen

- PTN und JÜR haben eine Arbeitsheft entworfen, dass wesentliche Inhalte auf 4 unterschiedlichen Niveaus anbietet:

Arbeiten am PC			
1. Textverarbeitung I	A	Texte eingeben und abspeichern	<input type="checkbox"/>
	B	Textstellen markieren und kopieren	<input type="checkbox"/>
	C	Schriftarten	<input type="checkbox"/>
	D	Text formatieren	<input type="checkbox"/>
2. Textverarbeitung II	A	Grafik und Formen in Text einfügen	<input type="checkbox"/>
	B	Grafik im Text anpassen und verschieben	<input type="checkbox"/>
	C	Grafik und Formen in der Größe ändern	<input type="checkbox"/>
	D	Grafiken positionieren und verankern, Textfluss	<input type="checkbox"/>
3. Textverarbeitung III	A	Einfügen von Seitenzahlen	<input type="checkbox"/>
	B	Kopf und Fußzeile	<input type="checkbox"/>
	C	Arbeiten mit Tabulatoren (Preisliste)	<input type="checkbox"/>
	D	Einen Brief schreiben	<input type="checkbox"/>
4. Textverarbeitung IV	A	Einfügen einer Tabelle (Stundenplan)	<input type="checkbox"/>
	B	Tabelle: Aktuelle Bundesligatabelle (Recherche)	<input type="checkbox"/>
	C	Tabelle: Die deutschen Bundesländer (Recherche)	<input type="checkbox"/>
	D	Überprüfe dein Wissen (Test)	<input type="checkbox"/>
5. Internet I	A	Internet – was ist das? Quiz	<input type="checkbox"/>
	B	Wie funktioniert es?	<input type="checkbox"/>
	C	Lernmodul Internet	<input type="checkbox"/>
	D	Was brauche ich dafür?	<input type="checkbox"/>
6. Internet II	A	Browser – was ist das?	<input type="checkbox"/>
	B	Links- klick dich von Ort zu Ort! (Laptop)	<input type="checkbox"/>
	C	Suchen!	<input type="checkbox"/>

## Bisherige Erfahrungen

- Die „Vorkenntnisse“ der SchülerInnen differieren zum Teil erheblich
- Kenntnisse im Umgang mit PCs sind nur rudimentär vorhanden
- Das Angebot erweitert die erforderlichen Schüler-Kompetenzen besonders im Zusammenhang zunehmender „Digitalisierung“ in Schule und Beruf
- Das „Home-Schooling“ erschwert die Arbeit deutlich, da nicht alle zu Hause die notwendigen technischen Möglichkeiten haben





## FOTOGRAFIE AN DER KGS SEHNDE

Ralph Gensigora

### Geschichte

- 1962 Mit Fertigstellung des Erweiterungsbaus der Realschule wird das Fotolabor im Dachgeschoss des heutigen C-Traktes eingerichtet.
- Als erste Kameras werden zwei Exa-Kameras mit Wechselobjektiven und eine Rolleiflex T als Lehrer-Kameras beschafft, außerdem in den 70er Jahren zahlreiche Beroquick 135 Kleibildkameras für die Schüler.



## Geschichte

- 1978 Mit Einführung der Orientierungsstufe wird der Neubau fällig. Nach Fertigstellung und Umzug der Verwaltung in den Neubau wird ein neues Fotolabor im heutigen A-Trakt (A2.9/A2.8) eingerichtet. Unter der Leitung vom Hauptschulleiter Jochen Strehlau wird das Labor hochwertig ausgestattet.
- Jochen Strehlau übernimmt den Aufbau der Foto AG für Schüler ab der 5. Klasse, an der von da an viele Sehnder Schüler ihre ersten fotografischen Kenntnisse erwarben. Für die Lehrer wurden Spiegelreflex-Kameras Olympus OM10 beschafft, der Schülerunterricht erfolgte mit Kompakt-Kameras von Vivitar. Die Ausstattung wurde auch später im Rahmen der KGS zeitgemäß erneuert.

08.03.2021

## Geschichte

- 1998 Die KGS erhält eine erste Digitalkamera von Casio mit 0,3 Megapixel. Zwei Jahre später werden zwei Olympus-Digitalkameras beschafft. Nach der Pensionierung von Jochen Strehlau übernimmt Jürgen Dressel bis zu seinem frühen Tod die Schulfotografie und die Foto-AG.
- 2007 Ralph Gensigora übernimmt die Schulfotografie. Für die Dokumentation von Schulveranstaltungen wird eine digitale Spiegelreflexkamera Nikon D40x beschafft.

08.03.2021

## Geschichte



## Gegenwart

- Für die Arbeit mit Schülern spendet der Förderverein drei digitale Spiegelreflexkameras von Nikon und fünf digitale Nikon Kompakt-Kameras. Die Fotografie an der KGS ist nun digital, das Fotolabor im A-Trakt wird zurückgebaut. Der Kamerabestand wird seitdem kontinuierlich erneuert und modernisiert.
- 2013 Die Änderung der Vorgaben für das Seminarfach der Gymnasialen Oberstufe macht es möglich, dass ein Seminarfach mit fotografischem Hintergrund durchgeführt werden kann. Das Seminarfach wird seit fünf Durchgängen mit dem Hintergrund „Fotoreportage“ durchgeführt.

## Fotojournalismus

- Fotoserie
- Fotosequenz und – zunehmend - Film
- Fotodokumentation
- Fotoreportage – Bildgeschichte
- Fotoessay

08.03.2021

## Fotoserie

- Fotoserie sind eine thematisch zusammenhängende Reihe von unabhängig voneinander fotografierten Einzelbildern.



08.03.2021



## Fotosequenz

- Eine Fotosequenz besteht aus mindestens drei Bildern, die vom Betrachter nicht nur einzeln erfasst werden müssen, sondern auch als Abfolge und als Gesamtstruktur (als Sequenz und Gestalt).
- Fotosequenzen sind den Bildreportagen insofern verwandt, als auch diese mit Bildfolgen arbeiten. Allerdings sind sie chronologisch festgelegt.
- Filme (Videos) sind Sequenzen mit schneller Bildfolge.

08.03.2021

## Fotodokumentation

- Dokumentation von Zeitgeschehen
- Dokumentation von Ausstellungen
- Dokumentation von technischen und naturwissenschaftlichen Abläufen etc.
- Im Rahmen des Seminarfachs nur als Zusatz anderer Arbeiten, z. B. im praktischen Teil der Naturwissenschaften (theoretische Facharbeit mit praktischem Anteil“).

08.03.2021

## Fotoreportage

- Narrativ erzählende Bilderfolge
- Nicht zwingend chronologisch
- Auswahl der Bilder nach Distanzen
- Startbild, Schlussbild

### 3. ARBEITSBEISPIEL: COUNTRY DOCTOR (LANDARZT)

Fotoreportagen in Zeitschriften entwickelten sich in den 1930er Jahren, zuerst in Europa und dann in den USA. Nachdem die Bildkassen von einem einzelnen Foto zu mehreren, das Fotoergänzen aber auf einen Doppelpfeil eine Geschichte erzählen konnten, war das Fotoreportage zu einem speziellen Medium, das auf eine ganz eigene Weise kommuniziert. Die Zeitschrift LIFE beschrieb diese Doppelseitigen Reportagen als „Fotoessay“, die dann im selben Ansehen weiterentwickelt wurden.

Eines der klassischen frühen Fotoessays war „Country Doctor“ (Ländlicher), 1938 als Auftragsarbeit für LIFE von W. Eugene Smith fotografiert. Das Foto zeigt vier Frauen im Anzug, liegen die die Bildkassen drehen, nur aber bei diesem Fotoalbum kommt. Es hat wohl das erste mal in der Geschichte in der von Smith am weitesten verbreitetsten Form. Natürlich entsprachen der Philosophie von LIFE, solche Fotoreportagen zu veröffentlichen. Bei der Vorbereitung der Reportage mussten zwei wichtige Dinge gefunden werden: eine passende Szene und eine ausdrucksstarke Person. Smith selbst organisierte die Reportage, um überzeugende Bilder zu bekommen.



## Rhythmus-Matrix

Foto-Nr.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Closed Up												
Nahbereich												
mittlere Distanz												
Distanz												
Totale												



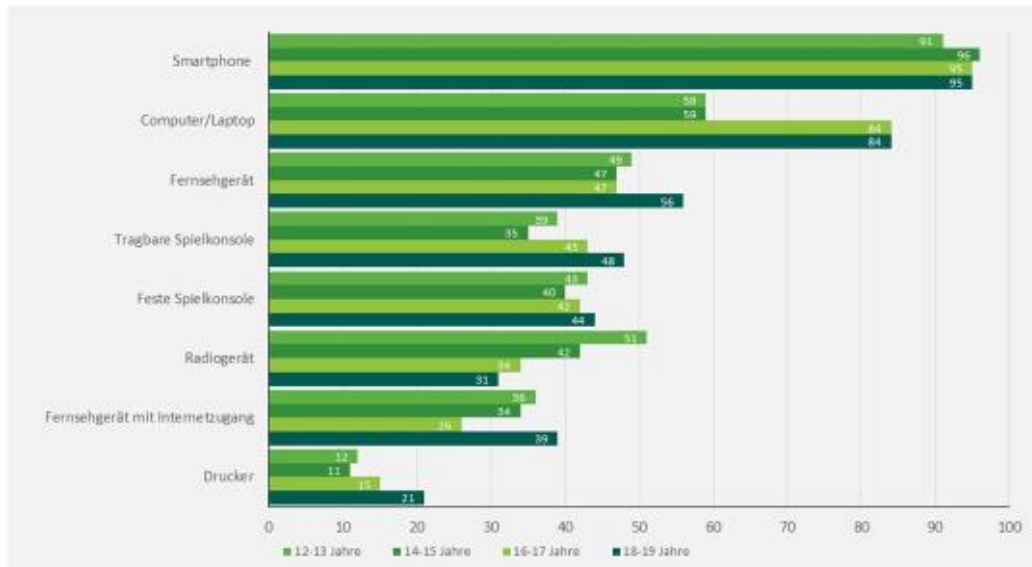
## JIM-Studie 2020 (Jugend, Information, Medien)

Das Jahr 2020 hat den Alltag von Jugendlichen auf den Kopf gestellt:

- Die meisten Freizeitbeschäftigungen waren nicht möglich, Schulen waren über Wochen und Monate geschlossen und es wurde teilweise im Fernunterricht gelernt und führte zu Änderungen im Medienverhalten.
- Im Jahr 2020 erfuhren die Jugendlichen einen deutlichen Schub in der Ausstattung mit Mediengeräten. Der persönliche Besitz eines Computers oder Laptops stieg von 65 auf 72 Prozent, der eines eigenen Tablets von 25 auf 38 Prozent.
- Jeder dritte Jugendliche hat inzwischen einen Fernseher mit Internetzugang. Die spezielle Situation des Jahres 2020 resultierte auch in deutlich höheren Mediennutzungszeiten. Die tägliche Internetnutzungsdauer ist nach Einschätzung der Jugendlichen, von 205 Minuten im Jahr 2019 auf 258 Minuten in 2020 deutlich gestiegen.

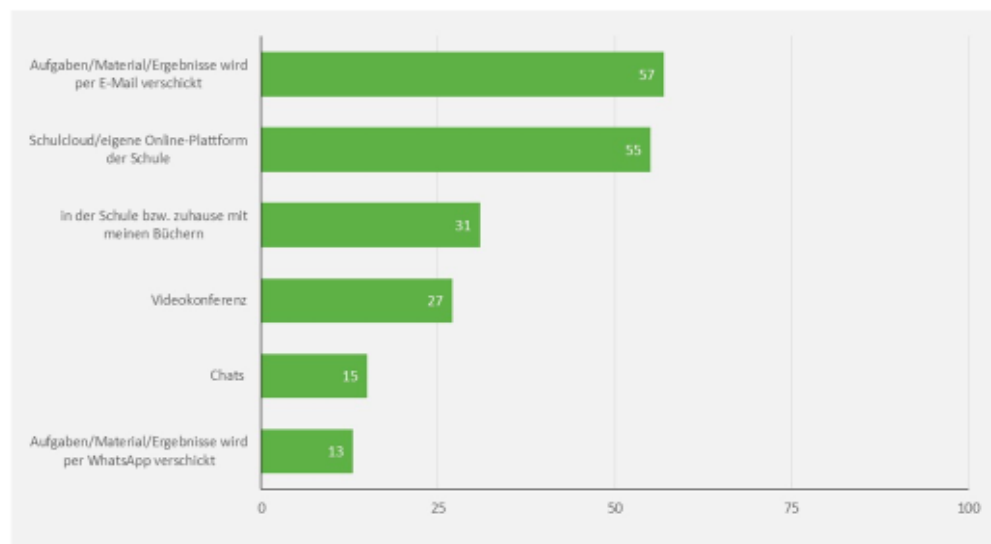


### Gerätebesitz Jugendlicher 2020 - Auswahl -



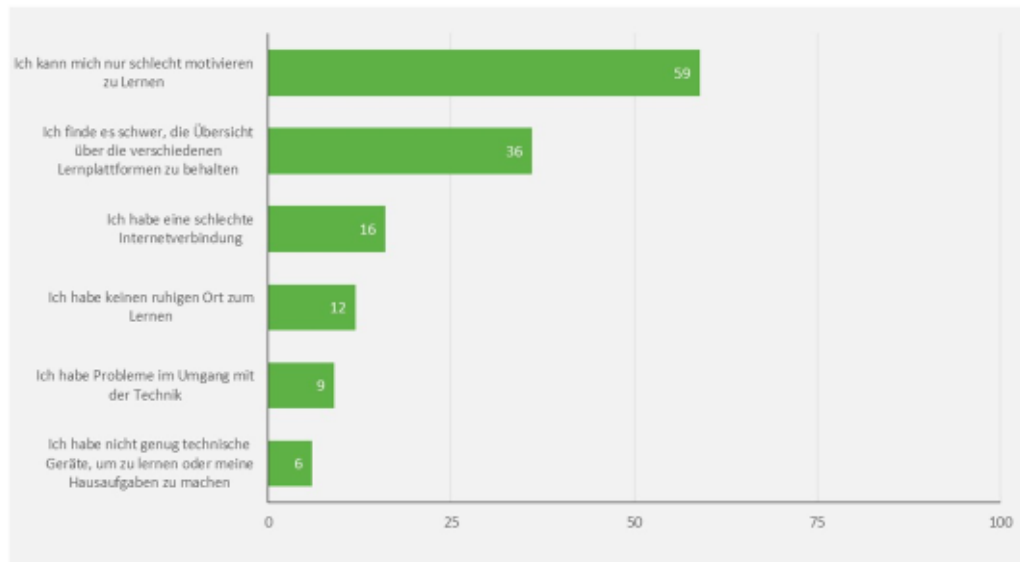
Quelle: JIM 2020, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=1.200

### Plattformen zum Lernen



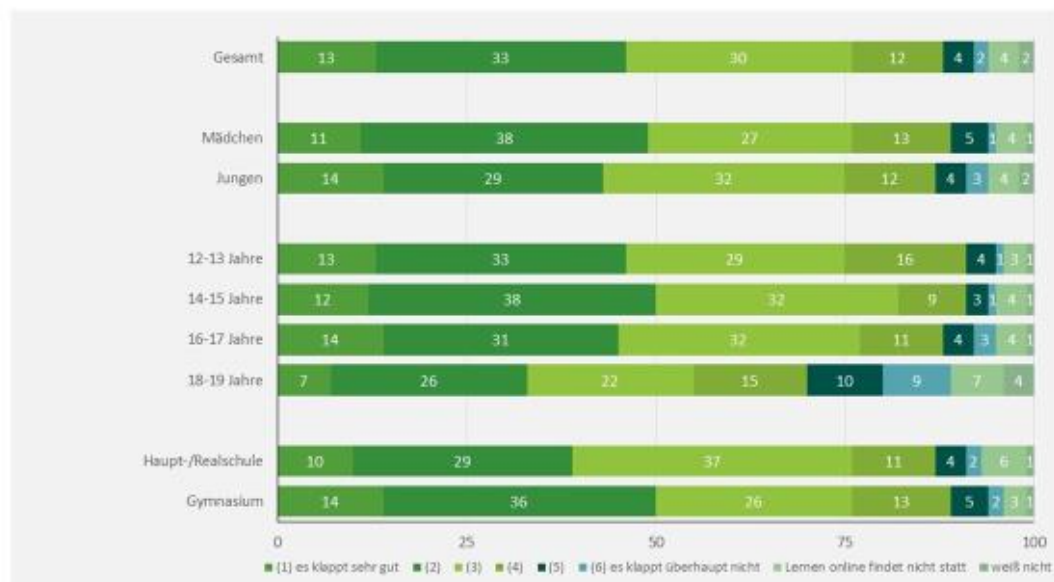
Quelle: JIM 2020, Angaben in Prozent, Basis: Schüler\*innen n=923

### Hindernisse/Schwierigkeiten beim Lernen



Quelle: JIM 2020, Angaben in Prozent, Basis: Schüler\*innen n=923

### Beurteilung Lernen online für die Schule



Quelle: JIM 2020, Angaben in Prozent, Basis: Schüler\*innen n=923

## Eigene Erfahrungen und Diskussion:

